

DER ZWEEMANN

MONATSBLÄTTER FÜR DICHTUNG UND KUNST
HERAUSGEGEBEN VON F. W. WAGNER UND CHRISTOF SPENGE MANN

DIE ERSTE JAHRESFOLGE
DAS DRITTE HEFT
JANUAR 1920



INHALT: BOMMERSHEIM / EINFÜHRUNG UND VERKÜNDIGUNG. WEBER / GEDICHTE.
VAN DEN BROECKE / AUS DER TRAGÖDIE „CHRISTUS“. SCHWITTERS / DER BUCHHÄNDLER.
ZECH / ALIENTJE. VAGTS / GEDICHTE. BROCKES / ABSCHIED VOM GARTEN. JAMMES
GEBET UM GOTT EINFÄLTIGE WORTE ANZUBIETEN

GLOSSEN: TAGESWEISHEIT / NICHTS NEUES / DER MALER OTTO GLEICHMANN / DADA-
ISTISCHES MANIFEST / DAS THEATERPROBLEM / HANNOVERSICHE AUSSTELLUNGEN / DER
AHNE FRANCIS JAMMES: EIN DEUTSCHER DICHTER / MUSIK IN HANNOVER

KRITIK: ÜBER BÜCHER / ÜBER ZEITSCHRIFTEN. — GRAPHIK: GLEICHMANN

DER ZWEEMANN / VERLAG
ROBERT GOLDSCHMIDT & Co. / HANNOVER